

	<p>Objekt: Speer</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Inventarnummer: 2022.10950</p>
--	--

Beschreibung

Speer aus Palmholz, der an der Spitze mit kleinen und größeren Widerhaken aus Fischgräten, Fischzähnen oder Knochen (?) und Holz besetzt ist. Unterhalb der Spitze befinden sich rot-gelbe Manschetten aus geflochtenem Bast, ein geschnitztes Ornament und ein kugeliger Knauf aus zusammengepresster Pflanzenfaser. Der Schaft verläuft nach unten hin schmaler.

Der Speer stammt aus Papua-Neuguinea, vermutlich von der Insel Buka, nördliche Salomonen, die für diese Art von Speeren bekannt ist. Er gehört vermutlich zur Sammlung von Albert Daiber; eine eindeutige Zuordnung ist jedoch nicht möglich.

Grunddaten

Material/Technik:	Palmholz, Pflanzenfaser, Fischgräten, Fischzähne / Knochen
Maße:	L 239 cm, Dm 0,5 - 2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Papua-Neuguinea
Besessen	wann	
	wer	Albert Daiber (1857-1928)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Salomonen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Buka

Schlagworte

- Koloniale Kontexte
- Kolonialismus
- Kolonialzeit
- Kolonie (Kolonialismus)
- Speer